



Beschreibung

Bei dem **GDT Typ Steinrosenflora** handelt es sich um eine **Sedum-Kraut-Gras-Begrünung**, die sich aus verschiedenen trockenresistenten Pflanzen zusammensetzt. Dazu gehören niedrigwachsende Sedum-Arten und blühende Kräuter und Gräser. Diese Begrünung bildet einen dauerhaften und dichten Pflanzenteppich mit einer vielfältigen Tier- und Pflanzenwelt. Die Einbringung ist bei Frostfreiheit jederzeit möglich. Die Pflanzen können als **(Sprossen-) Aussaat**, **Anspritzbegrünung** oder **Vegetationsmatte** aufgebracht werden.

Pflanzenliste

Der **GDT Typ Steinrosenflora** kann u.a. aus den folgenden Arten kombiniert werden:

Botanischer Name	Deutscher Name	Höhe (cm)	Blütenfarbe	Blütezeit
Kräuter				
Allium schoenoprasum	Schnittlauch	20-40	violett	6-8
Aster amellus	Bergaster	20-50	blau	8-10
Campanula rapunculoides	Ackerglockenblume	30-60	violett	6-8
Dianthus deltoides	Heidenelke	20-25	rot	6-9
Echium vulgare	Natternkopf	30-40	blau	6-9
Euphorbia myrsinites	Walzenwolfsmilch	15-20	gelblich	6-8
Hieracium aurantiacum	Habichtskraut	40	orange	6-8
Hypericum polyphyllum	Johanniskraut	15	gelb-rot	6-8
Linum perenne	Blaulein	30-40	blau	6-7
Lychnis viscaria	Pechnelke	40	rot	5-6
Veronica teucrium	Großer Ehrenpreis	15-20	blau	6
Gräser				
Briza media	Zittergras	20-30	grünlich	5-6
Carex flacca	Blaugrüne Segge	10-25	bräunlich	5-6
Festuca ovina	Schwingel	25-40	blaugrün	6-8
Koeleria glauca	Schillergras	20-30	bläulich	6-7
Poa glauca	Hechtblaues Rispengras	20-30	weißlich	6-7
Sedum-Arten				
Sedum album	Weißer Mauerpfeffer	5-10	weiß	6-8
Sedum floriferum	Fetthenne	10-15	goldgelb	7-8
Sedum hybridum	Mongolen-Sedum	10-15	gelb	7-8
Sedum reflexum	Tripmadam	10-15	gelb	6-7
Sedum spurium	Teppich-Sedum	10-15	rot/weiß	7-8

Die aufgeführten Arten stellen einen Auszug aus der Pflanzenliste dar. Außerdem kann die Vegetationszusammensetzung nicht eindeutig vorhergesagt werden, da diese vom Standort des Daches, Exposition der Dachfläche, Schattenwurf auf das Dach, Substrateinbaustärke, dem Systemaufbau und anderen Faktoren abhängt.

Stand: Januar 2002